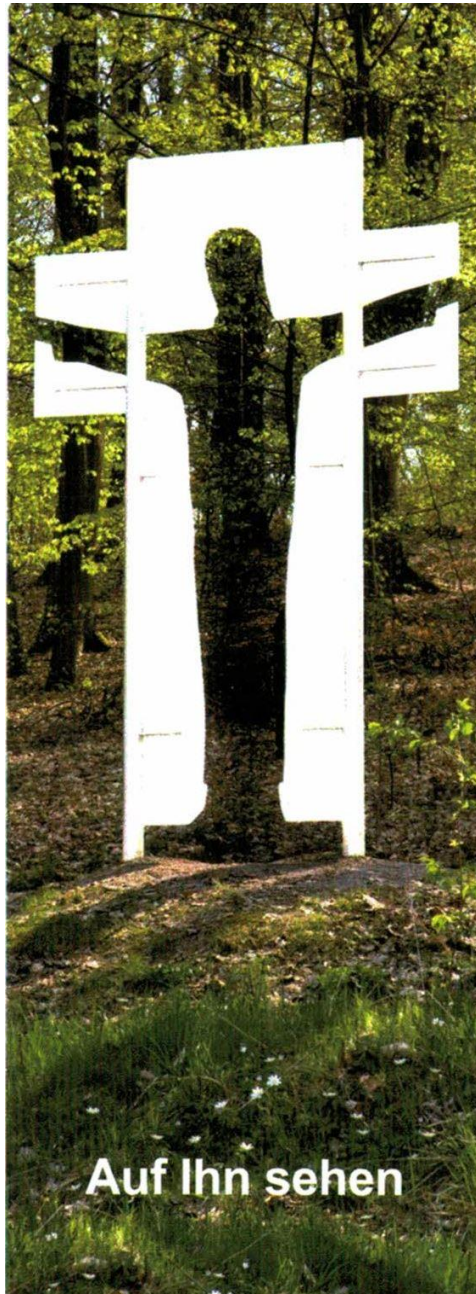


Karfreitag 2020

Gott, du Mitfühlende,
du Barmherziger,
wir schauen auf Jesus,
der unbeirrt seinen Weg ging.
Um uns die Weite deines
Himmels zu eröffnen,
nimmt er den Weg durch die
Dunkelheit auf sich.

Unter seinem Kreuz werden
uns die Kreuze überall in
dieser Welt bewusst.
Wir finden ihn unter denen,
die schutzlos sind
und deren Würde mit Füßen
getreten wird.
Wir sehen ihn in den Kranken
und Sterbenden und in
denen, die gewaltsam
zu Tode kommen.

In Jesus bist du da
und teilst auch unsere
schmerzlichen Erfahrungen.
Verwandle unsere Wunden in
Trost, der heil macht und
Hoffnung schenkt.
Lass uns erkennen,
wo wir Leid verhindern
oder lindern können.
Wir wollen unserer leisen
Kraft vertrauen.



Gott, du Mitfühlende,
du Barmherziger,
wir schauen auf Jesus und
durch ihn auf die Welt.
Wenn wir das Leiden und den
Tod deines Sohnes
betrachten, wissen wir,
dass weiterhin Unheil in
dieser Welt geschieht.
Unheil, das wir nicht
verhindern können.
Wir können nicht die ganze
Welt verändern,
aber unsere Sichtweise.
So kann in uns die Kraft
wachsen, kleine Schritte der
Veränderung zu gehen.
Lass deine Kraft in unserer
Schwachheit wirksam
werden.
Segne unsere Bereitschaft,
zu helfen und zu vergeben,
mitzufühlen
und Leid zu lindern.
Segne jeden unserer
kleinen Schritte.
Lenke unseren Blick auf Jesus
und durch ihn auf das Licht,
das uns am Ostermorgen
erwartet.

